



Herausgegeben vom DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e. V., erarbeitet von Sami Abbas, Sabine Bohlenz, Martin Guder, Clemens Jung, Stefan Kullmann, Claudia Lazarz, Matthias Meyer, Wulf-Matthias Nolte, Ilja Papas, Christoph Tennstedt und Oliver Wieseahn

Revision des Internen Kontrollsystems

Prüfungsleitfäden zu Funktion und Wirksamkeit

Erich Schmidt Verlag, Berlin 2020, DIIR Schriftenreihe, 370 Seiten, kartoniert, gebunden, 59,95 Euro, ISBN 978-3-503-16658-9

Das bereits 60. Band aus der DIIR-Schriftenreihe, eine Schriftenreihe des Deutschen Instituts für Interne Revision e. V., „Revision des internen Kontrollsystems: Prüfungsleitfäden zu Funktion und Wirksamkeit“ ist das Ergebnis der Zusammenarbeit der aus unterschiedlichsten Unternehmen kommenden Mitglieder des DIIR-Arbeitskreises „Revision des Finanz- und Rechnungswesens“. In diesem Band werden Praxisleitfäden zur Revision des Internen Kontrollsystems (IKS) dargestellt, welche Revisorinnen und Revisoren im Unternehmen bei ihrer eigenen Prüfung der Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems unterstützen sollen.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) eines Unternehmens sichert die Effektivität, Effizienz, Korrektheit und die Einhaltung unterschiedlicher Vorgaben der wesentlichen Geschäftsprozesse mittels geeigneter Überwachungsinstrumente und -mechanismen. Daraus folgt die Bedeutsamkeit eines effektiven IKS.

Das Werk beschreibt ausführlich das dreidimensionale COSO-IC Modell. COSO beschreibt einen heute von der SEC anerkannten Standard für Interne Kontrollsysteme. Dieses Kontrollmodell dient der Dokumentation, Analyse und Gestaltung des Internen Kontrollsystems (IKS) und gliedert sich in die drei Zielkategorien: operationelle Risiken, Finanzberichterstattung und Compliance. Die Bestandteile des internen Kontrollsystems nach dem COSO-IC Modell (Kontrollumfeld, Risikobeurteilung, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation, Überwachung) werden in dem im Jahre 2004 veröffentlichten COSO-ERM um drei Komponenten ergänzt. Dies sind Zielfestlegung, Ereignisidentifikation und Risikosteuerung. Das Werk erläutert ausführlich den Übergang vom COSO-IC Modell zum COSO-ERM Modell und grenzt dies folgerichtig vom RMS ab. Dies trägt erheblich zum Verständnis der folgenden Prüfungsleitfäden bei.

Um die Wirksamkeit des IKS zu gewährleisten, assistieren Prüfungsleitfäden zu den über 30 Themenbereichen, welche sich von Beschaffung/Einkauf über Produktion, Forschung und Entwicklung, Logistik, Entsorgung, Finanzierung, Liquiditätsplanung bis zu Risikomanagement erstrecken.

Diese Prüfungsleitfäden bilden, wie der Titel des Werkes es vorgibt, den Kern des Buches. Tabellarisch werden zu jedem einzelnen der vorgenannten Bereiche das inhärente Risiko des betroffenen Unternehmensablaufs, die prozessbezogenen Steuerungs- und Kontrollaktivitäten für die jeweils dafür verantwortlichen Abteilungen und als letzten Punkt die zu empfehlende Methodik bei der Prüfung der Wirksamkeit für eine praktikable und hinreichende Prüfung dargestellt.

Ogleich die aufgeführten Steuerungs- und Kontrollaktivitäten sich dabei auf die gesamte Prozessablaufkette beziehen, wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Die kumulierte Aufführung der Aktivitäten beugt der Gefahr vor, dass einzelne IKS-Punkte in ihrer Funktion aus dem Zusammenhang gerissen und einer Einzelkontrolle unterzogen werden, obwohl dies kein angemessenes IKS sicherstellt. Je nach Geschäft, der Branche, der Größe und der Organisation des Unternehmens sind unterschiedliche IKS-Mechanismen geeignet. Daher muss bei der Arbeit mit diesem Buch darauf geachtet werden, dass die Anwendung des Leitfadens auf das tatsächliche Objekt bei der Prüfung angepasst wird.

Der tabellarische Aufbau eignet sich besonders gut für die Darstellung eines solchen Systems. Auf diese Weise kommt trotz der unterschiedlichen Themenbereiche eine gewisse Regelmäßigkeit in die Prüfung, welche die Prüfungspunkte vorhersehbar und dadurch leichter greifbar macht.

Durch die Einteilung der Prozessabläufe in Risiko, prozessbezogene Steuerungs- und Kontrollaktivitäten und Prüfung der Wirksamkeit gelingt es den Autoren, ihre erarbeiteten Prüfungsleitfäden zu veranschaulichen und so eine gelungene Unterstützung für Unternehmen zu erschaffen.

Der von erfahrenen Praktikern gestaltete Band bietet mit seinen über 30 prägnant dargestellten Leitfäden zur Risikofindung, zur Identifizierung von Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten sowie zur Prüfung der Wirksamkeit eines Kontrollsystems einen hilfreichen sowie praxisnahen Begleiter im Umgang mit funktionalen und wirksamen internen Kontrollsystemen.

Jürgen R. Müller, Rechtsanwalt, Mainz